



## Newsletter des Stadtentwicklungsamtes 02/2013

### Themenüberblick

- ▶ Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung
- ▶ Informationsveranstaltung zur Umgestaltung des sog. Marktplatzes am 05.03.2013, um 17.00 Uhr in der Studiobühne vom FFM
- ▶ Licht an den Mosaiken in der Marzahner Promenade
- ▶ Stammtisch der Gewerbetreibenden am 07. März 2013 in der Marzahner Promenade
- ▶ Erste Ausgabe der „Helene“ – einer kleinen „Zeitung“ rund um den Helene-Weigel-Platz erscheint seit Januar 2013
- ▶ Informationen zum Programm „Stadtumbau Ost“

### Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung

In der Zeit vom **04. März 2013 bis einschließlich 05. April 2013** wird die Beteiligung der Öffentlichkeit für folgende Bebauungsplanverfahren

- XXI-32b-2 - Klax-Kita
- 10-54 - Kita Kummerower Ring

in den Räumen des Stadtentwicklungsamtes am Helene-Weigel-Platz 8 (S-Bahnhof Springpfuhl) durchgeführt.

**Sie können sich auch im Internet informieren und über unser Online-Formular Ihre Anregungen zu den Planungen abgeben.** <http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/bauen/beteiligungderoeffent.html>

Der Bebauungsplanentwurf XXI-4 befindet sich gegenwärtig zur Beteiligung der Öffentlichkeit in Vorbereitung.

## **Informationsveranstaltung zur Umgestaltung des - Marktplatzes - am 05.03.2013 um 17. 00 Uhr in der Studiobühne vom Freizeitforum Marzahn**

Nach dem Umbau des Busbahnhofes und des Victor-Klemperer-Platzes soll jetzt der - Marktplatz - zwischen Marzahner Promenade 28 und der Passage auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfes von der Landschaftsarchitektin Ulrike Böhm neu gestaltet werden.

Ziele der Umgestaltung sind die Anlage einer Platzfläche, auf der ein Wochenmarkt stattfinden kann und die Herstellung einer optischen Verbindung und Weiterführung der Marzahner Promenade in Richtung Freizeitforum Marzahn. Mit dem Bau soll im Herbst 2013 begonnen werden.

Vertreter des Bezirksamtes und das Planungsbüro werden auf der Veranstaltung den Entwurf vorstellen und Fragen der Anwohner beantworten sowie Anregungen und Hinweise aufnehmen.

---

## **Licht an den Mosaiken in der Marzahner Promenade**

Am **13. Februar 2013** nahm der Bezirksstadtrat für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Christian Gräff, die Beleuchtung am Mosaik „Frieden“ von Walter Womacka an der Giebelseite des Wohngebäudes Marzahner Promenade 45 in Betrieb.

Die Herstellung der Beleuchtungsanlage konnte aus den Fördermitteln für das Aktive Zentrum Marzahner Promenade finanziert werden; dankenswerterweise übernimmt die degewo AG als Eigentümerin der Gebäude die Kosten für den Strom und die Wartung übernimmt das Land Berlin, da die Beleuchtung nunmehr Bestandteil der öffentlichen Straßenbeleuchtung ist.

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamarzahnhellersdorf/stadtplanung/marzahnerpromenade/plakat\\_beleuchtmosaik\\_komp.pdf?start&ts=1360671083&file=plakat\\_beleuchtmosaik\\_komp.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamarzahnhellersdorf/stadtplanung/marzahnerpromenade/plakat_beleuchtmosaik_komp.pdf?start&ts=1360671083&file=plakat_beleuchtmosaik_komp.pdf)

## Stammtisch der Gewerbetreibenden in der Marzahner Promenade

Wie Sie mitwirken und davon profitieren können erfahren Sie im nächsten Stammtisch der Gewerbetreibenden am **7. März 2013 um 19:15 Uhr** im Asiatischen Restaurant „Van Lang“ in der **Marzahner Promenade 43**. Nutzen Sie die Gelegenheit, Speisen und Getränke des Hauses zu probieren.

### Themen auf dem Stammtisch werden sein:

- Marzahn bewegt im Mai 2013
- Verkaufsoffener Sonntag am 05. Mai 2013
- AktivPass lockt Kunden im Mai
- Kindertag 2013

---

## Erste Ausgabe der „Helene“ – einer kleinen „Zeitung“ für die Anwohner und Gewerbetreibende rund um den Helene-Weigel-Platz erscheint seit Januar 2013

Das von der neu gegründeten „Zukunftsagentur Helene-Weigel-Platz“ herausgegeben Blatt präsentiert erstmals ein eigenes, Identität stiftendes Logo in Kombination mit der Botschaft [wir.bewegen.uns](http://wir.bewegen.uns).

Mit der „Helene“ können Sie sich über die neusten Entwicklungen, Events, Planungen und Aktivitäten am Helene-Weigel-Platz informieren.

[http://www.helene-weigel-platz.com/wp-content/uploads/2013/01/HWP\\_helene0113\\_11012013.pdf](http://www.helene-weigel-platz.com/wp-content/uploads/2013/01/HWP_helene0113_11012013.pdf)

---

## Informationen zum Programm „Stadtumbau Ost“

In 2012 wurden im **Programm Stadtumbau Ost** 31 Projekte durchgeführt. Dem Bezirk standen dafür Fördermittel in Höhe von rd. 8,5 Mio. € zur Verfügung, die fast vollständig für die Aufwertung von Schulen, Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen verwendet wurden. Für die Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf stehen insbesondere unter dem Aspekt der Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Bildungsinfrastruktur und der Festigung der Bewohnerbindung auch in diesem Jahr über 6 Mio. € in 24 Projekten zur Verfügung.

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/stadtumbau/>

**Beispielhaft für die Schwerpunktsetzungen des Programms stehen folgende Stadtumbauprojekte:**

- ◆ Aufwertung der Schulstandorte Friedrich-Friesen-Grundschule, Max-Herrmann-Str. 5 und Marcana-Schule, Flämingstr. 16

Hier werden mit Stadtumbau-Fördermitteln die Schulen energetisch saniert, modernisiert, umgestaltet und zu Quartiersschulstandorten aufgewertet. Folgende Maßnahmen werden u.a. umgesetzt:

Erneuerung der Heizungsanlage, Sanitäransanierung, Erneuerung der Fußböden, Akustikmaßnahmen, Sanierung der Elektrik und der haustechnischen Anlagen, Sanierung und Erneuerung der Fenster incl. Sonnenschutz und Außentüren, Wärmedämmung der Außenhülle und Dachsanierung.

- ◆ Aufwertung Jugendfreizeiteinrichtung Marzahn Süd, Allee der Kosmonauten 77/79

Maßnahmen am Standort sind u. A. die Instandsetzung der Gebäudehülle, der Erschließungswege, Installation von Sonnenschutz, Anpassen von Elektro- und Heizungsanlagen sowie die Sanierung von Kindersanitarräumen.

- ◆ Schulhofsanierung der Melanchthon-Schule, Adele-Sandrock-Str. 73

In Zusammenarbeit mit den SchülerInnen und LehrerInnen bei der Planung und der Umgestaltung des Melanchthon-Gymnasiums wurden u. A. folgende Maßnahmen vereinbart: Verbesserung des Schulumfeldes, Entsiegelung größerer Schulhofflächen, Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie der Freizeit- und Sportmöglichkeiten.